

Der heid der schrey hin ab Wer we die  
tochter wolt haben Dem schlug mit  
sein haubt ab

Wim sey die wider seite Also sprach sich  
der clem Und gib vñ bald die meite  
Er dich bring in pen Er kumpt  
mit grossen here Der heid der wide  
sagn Er schrey und weint so seere  
prach wolz sein gotern clagn

Albrecht sprach sol er gewinnen Apit se  
reit sag ich die wor Du kanst vñ  
mit entzimen Er heucht dich für das  
tor Vor horn der heid schrey waffen  
Der tochter und der frauen Und aln  
die waren einschlassen Solten das wu  
nder schamen

Do sprach die künigin gmeite Du m  
agst vñ sing sein Adam hat mir  
ab geseue pit vñ die tochter dem  
Er hies die beiden lauffen Der sch  
acht es in dem graben Der beiden  
wunden gras hauffen Wolten das  
zverglem haben